



Stiftung «Mémoire, Art et Forêt – Bonfol»

Cuenot Yannis
Co-Präsident
Sur la Place 95
CH-2944 Bonfol
T +41 (0) 32 474 43 06
M +41 (0) 76 33 22 944
E-Mail yannis.cuenot@sunrise.ch

Medienmitteilung Sofortige Freigabe

Bonfol, 23. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Stiftung «Mémoire Art et Forêt – Bonfol» hat am heutigen Tag eine Pressekonferenz abgehalten, um die endgültige Version des Architektur- und Bewaldungsprojektes «Botta» vorzustellen, das am Standort der ehemaligen Sondermülldeponie der BCI in Bonfol (JU) umgesetzt und weiterentwickelt werden soll. Die Stiftung möchte mit diesem Grossprojekt für den Kanton Jura zahlreiche Besucher anziehen und Bonfol zu einer bedeutenden regionalen Ökotourismus-Destination ausbauen.

Die Stiftung hat sich zur Aufgabe gemacht, die Chance dieses einzigartigen Architektur- und Landschaftsprojektes zu nutzen, um verschiedene konkrete Angebote für die künftigen Besucher zu schaffen und einen wirtschaftlichen Mehrwert für die gesamte Region zu erzeugen.

Die bauliche Gestaltung wurde mit 5 Mio. Franken veranschlagt und die Kosten für die touristische Projektkomponente werden sich auf fast 1,2 Mio. Franken belaufen.

Die touristische Nutzung des Standortes sowie alle damit verbundenen Aktivitäten wurden konzipiert, um ausreichende finanzielle Erträge zur Deckung der Betriebs- und Unterhaltskosten zu erwirtschaften und die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten.

Die Valorisierung des Standorts durch den Architekten Mario Botta ist eine grosse Chance für die Region.

Eine Promenade auf der Mauer und der Ausblick vom 40 m hohen Turm auf die wiedergefundene Schönheit der Natur sollen dem Besucher nicht nur Gelegenheit geben, an geistiger Höhe zu gewinnen, sondern auch seine Motivation stärken, sich mutig für den Umweltschutz einzusetzen und die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen.

In dieser Zeit des ökologischen Wandels müssen wir unsere kollektiven und persönlichen Widersprüche mehr denn je hinterfragen und Verantwortung dafür übernehmen.

Mit der Schaffung einer Erinnerungsstätte am Standort einer ehemaligen industriellen Sondermülldeponie erzählt das Projekt die Geschichte der Sanierung, regt zum Nachdenken über die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns im Laufe der Zeit an und lädt ein, die Natur und ihre Widerstandskraft zu bewundern.

Das Projekt zielt darauf ab, Bonfol zu einer unumgänglichen Destination für den Ökotourismus zu machen.

EINZIGARTIGES VERKAUFSANGEBOT (USP: Unique Selling Proposition)

Aufgrund seiner Geschichte ein für den Gedenktourismus einzigartiger Ort.

Ein Projekt, das die ökologischen und industriellen Konzepte von «Deponie vs. Upcycling» in Erinnerung an die beispielhafte, umfassend dokumentierte Sanierung der ehemaligen Sondermülldeponie thematisiert.

Die Lage an einem einmaligen grenzüberschreitenden Kreuzungspunkt, Bindeglied zwischen Frankreich und der Schweiz, am Schnittpunkt der Einzugsgebiete von Rhein und Rhone.

Ein Kraftort, eine Ode an die Natur und ihre Vielfalt in Zusammenhang mit dem naturnahen und sanften Tourismus.

Eine eng mit dem Dorf verknüpfte Geschichte von Erde und Ton, die den roten Faden der Besichtigung bildet. Eine exklusive Destination für den Kreativtourismus: LandArt, Töpfern usw.

Die Förderung von Kultur, Erbe und Tourismus in Bonfol, einem Dorf, das zu seiner Geschichte steht.

DAUERHAFT EINGERICHTUNGEN

- **Das Architekturprojekt von Mario Botta:** der Turm, die Mauer und das neu bewaldete Gelände. Sie bilden das Herzstück der Besichtigung. Die Basis des Turms wurde überdacht, um multifunktionale Räume für aussergewöhnliche Besuchererlebnisse zu schaffen. Das Zentrum des Turms ist offen gestaltet und bietet einen Panorama-Rundumblick aus 40 m Höhe. Der Besucher kann von unten den Aufstieg bis zur Turmspitze einschätzen. Die Promenade auf der Mauer in 12 Metern Höhe bietet einen wunderbaren Ausblick auf den Wald und die Gärten. Durch den Aufzug am östlichen Ende der Mauer ist dieser Abschnitt auch für Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit zugänglich. Das gebührenpflichtige Eingangsportal (CHF 2.–) in der vierten Etage des Turms bietet Zugang zu den restlichen Etagen und zur Turmspitze. Nach der Turmbesichtigung laden die Waldflächen den Besucher zu einer besinnlichen Pause ein.
- **Neue ungewöhnliche Erfahrungen für die Besucher:** Ankunft vor Ort mit der Fahrraddrainage über die ehemalige Schienentrasse, ausgefallene Unterkünfte im Wald, Kreation von Führungsangeboten und Kooperation mit dem Töpfermuseum (Stellenwert des Caquelons), thematische Spaziergänge im Arboretum, Anbindung an die bereits bestehenden Wanderwege: Wanderungen durch die Teichlandschaft, Kilometer-0-Pfad der Westfront. Gesteigertes Besuchererlebnis bei einer Bahnreise auf der Zugstrecke Porrentruy-Bonfol.
- **LandArt-Biennale:** Dank dieser Veranstaltung gelangt der Standort mit einem Schlag ins Rampenlicht. Die aussergewöhnliche Umgebung unter freiem Himmel bietet Künstlern Gelegenheit, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen und dem Publikum ihre Kunstwerke zu zeigen. Der Standort entwickelt sich zu einer echten Künstlerresidenz; Originalwerke werden vor Ort für den Standort und in direktem Kontakt mit der umgebenden Natur und dem Publikum erschaffen.

WER MACHT WAS?

Die Stiftung «Mémoire, Art et Forêt – Bonfol» ist Hauptträgerin des Projektes. Sie zeichnet für die Mittelbeschaffung verantwortlich und leitet sie. Sie vertritt das Projekt und seine Partner. Sie ist für die strategische Leitung des gesamten Projektes zuständig.

Der aus Bürgerinnen und Bürgern von Bonfol und Umgebung bestehende **Verein Escale Bonfol** betreibt die touristischen Aktivitäten (Radweg und ausgefallene Waldunterkünfte).

Der Verein verfügt über operative, gemeinsam genutzte Ressourcen im Dienste des Projekts und insbesondere für die Nutzung der touristischen Aktivitäten.

Auf lange Sicht wird Escale Bonfol mit seinem ideal am Bahnhof gelegenen Standort den Empfang der Besucher gewährleisten.

Die Gemeinde Bonfol begrüsst das LandArt-Projekt als ein wichtiges Wirtschaftsentwicklungsprogramm, unterstützt dessen Umsetzung durch den Zugang zu ihren Dienstleistungen und hilft bei der Instandhaltung des Geländes.

AGENDA

November 2019:	Erstellung des LandArt-Präsentationsdossiers
Ende Dezember 2019:	Einreichung des Baubewilligungsgesuchs
Januar 2020:	Publikation der Baugenehmigung und öffentlichen Auflage
1. Halbjahr 2020:	Start der Kampagne zur Mittelbeschaffung
Oktober 2020:	Bei ausreichenden Finanzsicherheiten, Beginn der Bauarbeiten
Ende 2021:	Abschluss der Mauergestaltung

EIN WIRTSCHAFTLICH ATTRAKTIVES UND LEBENSFÄHIGES PROJEKT

Laut einer Studie, die von einem auf die Entwicklung von Tourismusprojekten spezialisierten Planungsbüro durchgeführt wurde, sowie auf Grundlage bekannter Statistiken im Kanton Jura werden die wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus auf Kantonsebene auf rund CHF 1 520 000 geschätzt. Diese Zahlen verteilen sich selbstverständlich auf die gesamte Kette der touristischen Dienstleistungen (Transport, Verpflegung, Unterkunft, Aktivitäten usw.).

Die neuen touristischen Angebote werden vom Verein Escale Bonfol koordiniert und erzielen genügend Einnahmen, um den nachhaltigen Betrieb des Standorts zu gewährleisten.

Mit dem erzielten Ertrag werden insbesondere die Kosten für den Unterhalt und die Entwicklung des Standortes gedeckt.

FINANZIERUNGSBEDARF

Das Budget für den Bau und die Einrichtung, gestützt auf die Schätzungen des Planungsbüros BIOTEC für die Realisierung des Standortes (Mauer, Turm, Garten und Gestaltungen), beträgt im Moment CHF 5 145 170.–.

Dieser Kostenplan wird derzeit vom Ingenieurbüro Buchs & Plumey in Porrentruy konsolidiert.

Die touristischen Infrastrukturen, die Unterstützung des Kundenerlebnisses sowie das Marketing und die Kommunikation in Zusammenhang mit dem Standort sind in diesen Schätzungen nicht eingerechnet.

Das auf rund CHF 1 200 000.– geschätzte Zusatzbudget könnte von anderen Akteuren finanziert werden als das Architektur- und Aufforstungsprojekt.

KONTAKT PERSONEN

- Für die Stiftung «Mémoire, Art et Forêt – Bonfol»: Yannis Cuenot, Co-Präsident: +79 76 332 29 44 oder yannis.cuenot@sunrise.ch
- Für die Gemeinde Bonfol: Herr Fernand Gasser, Bürgermeister +41 79 690 19 06, fernand.gasser@gmail.com
- Für den Verein Escale Bonfol: Herr Damien Bregnard, Mitglied des Komitees: +41 79 589 64 88, damien.bregnard@aaeb.ch
- Für TalentisLAB : Emilie Moreau, Leiter von TalentisLAB, das Coaching-Büro für Tourismusprojekte von Jura Tourismus : +41 79 624 47 46, emilie.moreau@talentislab.ch

Vollständige Liste der Mitglieder der Stiftung «Mémoire, Art et Forêt – Bonfol»



Yannis Cuenot / Co-Präsident

Bürger von Bonfol

Leiter des Bereichs «Land Art» des Vereins Escale Bonfol

Adjunkt des Bischofsvikars für den «Jura pastoral» (französischsprachiger Teil des Bistums),

Paartherapeut



Pierre-Alain Fridez / Co-Präsident

Nationalrat (SP) seit 2011

Arzt



Fernand Gasser / Vize-Co-Präsident

Bürgermeister von Bonfol

Landwirt

Mitglied des Vereinsvorstands Escale Bonfol



Gabriella Matéfi / Vize-Co-Präsidentin

Präsidentin des Appellationsgerichts des Kantons Basel

Vorstandsmitglied des Basler Bürgerrates

Besitzerin eines Zweitwohnsitzes in Bonfol



Jean-Maurice Maitre / Schatzmeister

Präsident und Direktor der Treuhandgesellschaft Jean-Maurice Maitre SA Porrentruy-Saignelégier (1986-2019)
Wirtschaftsprüfer im Ruhestand
Präsident verschiedener Verwaltungsräte, Vereine und Aktiengesellschaften
Schatzmeister der Société Jurassienne de l'Emulation und verschiedener Vereine



Pierre Lachat / Sekretär

Präsident des Gerichts in Delémont (1979-2000); Richter des erstinstanzlichen Gerichtes des Jura in Porrentruy (2001-2013)
Vorstandsmitglied (1998-2002) und anschliessend Zentralpräsident der Société Jurassienne d'Emulation (2002-2010)
Mitglied des Bereichs «Land Art» des Vereins Escalé Bonfol



Marcos Buser

Geologe und Spezialist auf dem Gebiet der Kernenergie und der Entsorgung chemotoxischer Sonderabfälle
Experte für die Kennzeichnung von Endlagerstätten



Jean-Rodolphe Frisch

Bürgermeister von Pfetterhouse (Frankreich)



Jean-Paul Gschwind

Nationalrat (CVP) seit 2011
Tierarzt
Präsident des Schweizerischen Freibergerverbandes



Felicitas Holzgang

Töpfermeisterin von Bonfol und diplomierte Keramik-Meisterin
Kuratorin des Töpferiemuseums und Präsidentin der Stiftung «Poteries de Bonfol»
Mitglied des Bereichs «Land Art» des Vereins Escalé Bonfol



François Lachat

Präsident des Verfassungsrates der Republik und des Kantons Jura
Regierungsminister des Kantons Jura von 1979 bis 1995
Nationalrat von 1995 bis 2003



René Longet

Präsident der Informations- und Überwachungskommission der Sanierung der Chemiemülldeponie Bonfol von 2001 bis 2019
Experte für nachhaltige Entwicklung